

Zum siebten Mal „add art“: 17 Hamburger Unternehmen öffnen vom 21. bis 24. November 2019 ihre Türen und zeigen Kunst

Hamburg, 23. September 2019 – Vom 21. bis 24. November 2019 öffnen erneut Unternehmen und Institutionen in Hamburg ihre Räume für die Öffentlichkeit und zeigen Kunst. Mit seiner inzwischen siebten Auflage hat sich „add art – Hamburgs Wirtschaft öffnet Türen für Kunst“ als feste Größe in der Hamburger Kulturlandschaft etabliert. Für Besucher bietet sich die Chance, Nachwuchskunst oder Sammlungen in Hamburger Unternehmen zu entdecken und Kunst auch zu erwerben. Anmeldungen zu Führungen sind ab 15. Oktober auf der Website www.addart.de möglich.

In diesem Jahr nehmen 17 Unternehmen und Institutionen teil und erlauben Einblicke in Kunst an Orten, von denen viele nicht öffentlich zugänglich sind. Unter den Teilnehmern sind Unternehmen mit bereits vorhandener Kunst in ihren Räumen sowie Unternehmen, die speziell zu diesem Anlass Werke von Nachwuchskünstlern der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg zeigen. 2018 kamen rund 1.700 Besucher, um Werke in den Geschäftsräumen zu betrachten.

„add art“ macht unternehmerische Beschäftigung mit Kunst erlebbar

„add art“ hat sich zum Ziel gesetzt, die Beschäftigung mit Kunst in Unternehmen sichtbar und inspirierende Verbindungen mit Künstlern erlebbar zu machen. Dabei sollen auch zusätzliche Impulse für eine Zusammenarbeit zwischen Künstlern und Unternehmen über die Ausstellung hinaus gesetzt werden. Die Varianten der unternehmerischen Beschäftigung mit Kunst sind vielfältig – über Motivation, Hintergründe, Sammlungs- und Förderkonzepte können sich Besucher bei den einzelnen Firmen eingehend informieren. „add art“ („Füge Kunst hinzu“) versteht sich explizit als Aufforderung – für Unternehmer, Mitarbeiter und Besucher –, sich intensiver mit Kunst zu beschäftigen.

Förderung von Nachwuchskünstlern ist fester Bestandteil

Fester Bestandteil der Veranstaltung ist die Förderung von Nachwuchskünstlern. Sieben der 17 teilnehmenden Unternehmen (BDO, Geometry, JLL, K.D. Feddersen Holding, Lebuhn & Puchta, Schipper Company, vangard) haben insgesamt 13 Nachwuchskünstler der HAW Hamburg ausgewählt, um deren Werke in ihren Räumen zu zeigen. Darüber hinaus zeigt Schipper Company zusätzlich zu den ausgewählten Nachwuchskünstlern den international renommierten Künstler Marc Lüders, der mit seinen „Photopictures“ in vielen Sammlungen weltweit vertreten ist. Die Unternehmen fördern jeden ausgestellten Künstler – sei es in Form eines Werkankaufs oder eines Honorars. Zudem steht die ausgestellte Kunst auch zum Kauf durch interessierte Besucher.

Sammlungen und weitere temporäre Ausstellungen

Neben der Möglichkeit, junge Künstler zu entdecken, erhalten Besucher ebenfalls wieder Einblick in Hamburger Sammlungen sowie auch temporäre Ausstellungen bereits etablierter Künstler. Zu den temporären Ausstellungen mit etablierteren Künstlern zählen Romanus Fuhrmann (Fotografie) bei KSP Rechtsanwälte, Matthias Rating (v.a. Druckgrafik) bei Kappich & Piel sowie Suse Bauer (Keramiken, Ölzeichnungen, Prints) bei PPI.

Sammlungen sind zugänglich bei Buse Heberer Fromm (Dieter Roth), Code Working Space / Tallence (v.a. Jim Avignon), Grand Elysée Hamburg (Schwerpunkt Malerei aus Hamburg und Norddeutschland), INP Gruppe (u.a. Tjorg Douglas Beer, Jörg Länger, David Friedemann) und Lohmann konzept (verschiedene zeitgenössische Positionen, Schwerpunkt 2019 ist Performance-Kunst von Carmen Oberst). In der Dependance der LBBW in Hamburg wird es eine speziell zur add art arrangierte Ausstellung mit Werken Werner Büttners, der 2019 seinen 65. Geburtstag feierte, aus der Sammlung LBBW geben. Die Handelskammer Hamburg nimmt mit der Ausstellung „Die wachsende Stadt – Hamburg 1814-1914“ an add art teil.

2019: erneut Förderpreis für Nachwuchskunst

Zum zweiten Mal wird in diesem Jahr der add art Award für Nachwuchskunst verliehen. Stifter des Förderpreises, der mit 3.000 EUR dotiert ist, ist die Sparkassen-Stiftung Holstein. Unter den bei add art ausstellenden Studierenden der HAW Hamburg wählte eine Jury im Vorfeld eine Position aus, die sich durch besondere künstlerische Qualität auszeichnet.

Presseinformation

Die Bekanntgabe und Verleihung findet im Rahmen der Auftaktveranstaltung am Montag, 18. November 2019, bei Kappich & Piel (Sternschanze) statt. Jury-Mitglieder sind: Hubertus von Barby (add art), Prof. Christian Hahn (HAW Hamburg), Prof. Henning Kles (HAW Hamburg), Michael Schipper (Schipper Company), Jörn Schüßler (Handelskammer Hamburg), Inga Wellmann (Behörde für Kultur und Medien, Hamburg).

Erstmals Lunch-Talk am Freitag, 22.11.: digitale Möglichkeiten und künstlerische Ästhetik

Erstmals findet 2019 ein Lunch-Talk im Rahmen von add art statt: Am Freitag, 22.11. um 12:30, spricht die Kunsthistorikerin Julia Rosenbaum mit der Künstlerin Carla Chan (Hong Kong und Berlin) zum Thema „Grenzgänge: Das Übersetzen digitaler Möglichkeiten in künstlerische Ästhetik“ in der Kanzlei Fieldfisher in der Hafencity. Die bereits mehrfach ausgezeichnete Künstlerin (*1989) arbeitet mit verschiedenen Mitteln wie Video, Installation, Fotografie sowie interaktive Medien.

Kostenfreie Führungen und Besuche bei Unternehmen

Der Zugang zu den teilnehmenden Firmen ist kostenfrei. Jedes Unternehmen bietet Führungstermine an, für die eine Voranmeldung notwendig ist. Anmeldungen sind ab 15. Oktober auf der Website www.addart.de möglich. Einzelne Unternehmen bieten darüber hinaus zu bestimmten Zeiten freien Zugang ohne Voranmeldung zu ihren Räumen an.

Organisierte Führungen „Kunst & Stadtteil“

Darüber hinaus bietet add art in diesem Jahr drei organisierte Führungen unter dem Motto „Kunst & Stadtteil“ an. Dabei werden Unternehmen mit Kunst besucht, gleichzeitig werden auf dem Weg von Ort zu Ort Informationen über die Stadtteile gegeben. Die drei Führungen sind: „Kunst & Stadtteil: Neuer Wall & Fleetinsel“ (22.11.), „Kunst & Stadtteil: Neustadt & Gängeviertel“ (23.11.) sowie „Kunst & Stadtteil: Hafencity & Cremon-Insel“ (24.11.). Der Kostenbeitrag dafür liegt bei 25 Euro.

Auftaktveranstaltung am 18.11.2019

Am Montag, 18. November 2019, findet in den Räumen von Kappich & Piel in der Sternschanze die Auftaktveranstaltung in einem neuen Format statt. Zunächst wird im Rahmen der Veranstaltung der add art Award für Nachwuchskunst verliehen, anschließend wird mit einem Kunst-Quiz ein inhaltlicher Bogen über verschiedene Kunstthemen gespannt. Auf diese Weise wird Wissen über Kunst auf unterhaltsame Art und Weise vermittelt. Moderiert wird das Kunst-Quiz von Darren Grundorf und Tom Zimmermann, die über mehrjährige Erfahrung als „Quizmaster“ – vor allem auch im Kulturbereich – verfügen. Besucher können sich in Teams zusammenfinden und gemeinsam raten oder einfach nur zuhören. Das Gewinner-Team wird prämiert.

Weiterführende Informationen: Broschüre, Website

In der begleitenden Programmbroschüre sowie auf der Website www.addart.de werden alle teilnehmenden Unternehmen und die ausgestellte Kunst näher vorgestellt. Zusätzlich werden in einem Webmagazin Interviews und Gastbeiträge veröffentlicht (<http://www.addart.de/magazin>).

Teilnehmer add art 2019: BDO, Buse Heberer Fromm, Code Working Space / Tallence, Geometry, Grand Elysée Hamburg, Handelskammer Hamburg, INP Gruppe, JLL, Kappich & Piel, K.D. Feddersen Holding, KSP Rechtsanwälte, LBBW, Lebuhn & Puchta, Lohmann konzept, PPI, Schipper Company, vangard

Partner: BDO, Hamburg Kreativ Gesellschaft, Institut für Kultur- und Medienmanagement an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Helvetia Versicherungen, JLL, Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e.V.

Medienpartner: art value, KulturPort.De, SZENE Hamburg, WELTKUNST

Anmeldung zu Führungen und weitere Informationen: www.addart.de

Begleitbroschüre zum Download: <http://www.addart.de/hamburg/broschuere/>

Facebook: <https://www.facebook.com/AddArtHamburg>

Instagram: <https://www.instagram.com/addarthh/>

Youtube: <https://www.youtube.com/channel/UCf5wecBTtd0Fp-r5I9mTpFQ>

Projektleitung:

add art

Hubertus von Barby

T: 040 / 80 60 19 431; M: 0160 / 94 74 16 11

E: hubertus.vonbarby@addart.de